

12. Juni 2003

Errichtung des Knoten Rohr der Westbahn weit fortgeschritten Rund 70 Millionen Euro Gesamtkosten

Seit Dezember 2000 wird an der Errichtung des Knoten Rohr, der die viergleisige Westbahn von der Umfahrung Loosdorf in Richtung St. Pölten um rund drei Kilometer verlängert, gearbeitet. Bei diesem für die Westbahn wichtigen Bauvorhaben konnten Anfang Juni 2003 zwei Gleise in Betrieb genommen werden. Diese Gleise sind für einen 200 Stundenkilometer schnellen Regelbetrieb ausgelegt. Die restlichen zwei Gleise, die dem Regionalverkehr dienen, werden im Frühjahr 2004 fertig. Das teilte heute die Eisenbahn-Hochleistungsstrecken AG in einer Pressekonferenz am Knoten Rohr in Groß Sierning in der Marktgemeinde Loosdorf (Bezirk Melk) mit.

Die Kosten für dieses Bauvorhaben betragen rund 70 Millionen Euro. Von den drei zu errichtenden Eisenbahnbrücken sind zwei zur Hälfte, eine ist komplett fertig. Die zwei Tunnelbauwerke, insgesamt etwa 800 Meter lang, sind zu 90 Prozent, die rund 2.100 Laufmeter langen Wannen zu 70 Prozent fertiggestellt. Die Strecke zum Bahnhof in Loosdorf wurde eingleisig saniert. Die Sanierung des zweiten Gleises wird im Herbst 2003 abgeschlossen sein. Im Bereich der Haltestelle Groß Sierning werden derzeit neben dem neu errichteten Betriebsgebäude die Bahnsteige neu gestaltet. Nebenanlagen wie Zäune, die Entwässerungen und Wege entlang der Bahn sind zum Großteil fertig.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at